

Erstpreis täglich zweimal; Sonntags nur morgens, Sonntags nur abends. Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich frei ins Haus, vierteljährlich 22.25...

Berliner Volks-Zeitung

mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt. Abend-Ausgabe

Dienstag, 1. Juni 1909

Haupt-Expeditoren: SW. Jersulauer Straße 46/49. Telefon: Amt 1, Nr. 1031-10348.

Chef-Redakteur: Karl Volkatz, Berlin W. Verlag: W. Rudolf-Mosse, Berlin SW.

Zeppelins neue Rekordfahrt.

37 1/2 Stunden in der Luft. — Bei Bitterfeld zur Umkehr gezwungen. Bei Göttingen gestrandet.

Auf dem Tempelhofer Felde.

Als am Sonntag Nachmittag bekannt geworden, daß Zeppelin die Richtung Berlin beibehalten und Leipzig erreicht hätte, begab sich der Kaiser mit dem Hof in Automobile von Potsdam nach Berlin.

Als am Sonntag Nachmittag bekannt geworden, daß Zeppelin die Richtung Berlin beibehalten und Leipzig erreicht hätte, begab sich der Kaiser mit dem Hof in Automobile von Potsdam nach Berlin.

Das Stadtpolizeiamt teilt mit, daß das Zeppelinische Luftschiff in unmittelbarer Nähe der Stadt Göttingen auf einer Höhe gegen einen Baum gestürzt sei, wodurch dem Ballon die Spitze eingedrückt wurde.

Ein authentisches Telegramm, das in Stuttgart gestern abend vom Grafen Zeppelin eingetroffen ist, besagt, daß die Reparatur des Luftschiffes sechs bis acht Tage in Anspruch nehmen werde.

Das ist das Ergebnis des neuen großartigen Versuches des Grafen Zeppelin. Aber trotz der Umkehr und der Gefahr des Luftschiffes kann er zufrieden sein: Denn er hat eine Dauerfahrt von 37 Stunden 33 Minuten geleistet.

Das ist das Ergebnis des neuen großartigen Versuches des Grafen Zeppelin. Aber trotz der Umkehr und der Gefahr des Luftschiffes kann er zufrieden sein: Denn er hat eine Dauerfahrt von 37 Stunden 33 Minuten geleistet.

Die große Fahrt ging nach dem Ausfluge von Manzell am Pfingstsonnabend 9 1/2 Uhr abends von Berlin schon in unserer Sonntagsnummer gemeldet hatten, über Treutlingen, Nürnberg, Bamberg, Hof, Plauen i. V., Ansbach, Gera, Leipzig, Bitterfeld.

Die große Fahrt ging nach dem Ausfluge von Manzell am Pfingstsonnabend 9 1/2 Uhr abends von Berlin schon in unserer Sonntagsnummer gemeldet hatten, über Treutlingen, Nürnberg, Bamberg, Hof, Plauen i. V., Ansbach, Gera, Leipzig, Bitterfeld.

Die große Fahrt ging nach dem Ausfluge von Manzell am Pfingstsonnabend 9 1/2 Uhr abends von Berlin schon in unserer Sonntagsnummer gemeldet hatten, über Treutlingen, Nürnberg, Bamberg, Hof, Plauen i. V., Ansbach, Gera, Leipzig, Bitterfeld.

Die große Fahrt ging nach dem Ausfluge von Manzell am Pfingstsonnabend 9 1/2 Uhr abends von Berlin schon in unserer Sonntagsnummer gemeldet hatten, über Treutlingen, Nürnberg, Bamberg, Hof, Plauen i. V., Ansbach, Gera, Leipzig, Bitterfeld.

Die große Fahrt ging nach dem Ausfluge von Manzell am Pfingstsonnabend 9 1/2 Uhr abends von Berlin schon in unserer Sonntagsnummer gemeldet hatten, über Treutlingen, Nürnberg, Bamberg, Hof, Plauen i. V., Ansbach, Gera, Leipzig, Bitterfeld.

Unverrichteter Sache mußte auch ein Depeschbote abfahren, der in seiner ersten Zeile ein dringendes Telegramm über die Unfallkatastrophe des Grafen Zeppelins in Göttingen, Berlin, auf dem Haupttelegraphenamt haften ließ.

Unverrichteter Sache mußte auch ein Depeschbote abfahren, der in seiner ersten Zeile ein dringendes Telegramm über die Unfallkatastrophe des Grafen Zeppelins in Göttingen, Berlin, auf dem Haupttelegraphenamt haften ließ.

Unverrichteter Sache mußte auch ein Depeschbote abfahren, der in seiner ersten Zeile ein dringendes Telegramm über die Unfallkatastrophe des Grafen Zeppelins in Göttingen, Berlin, auf dem Haupttelegraphenamt haften ließ.

Unverrichteter Sache mußte auch ein Depeschbote abfahren, der in seiner ersten Zeile ein dringendes Telegramm über die Unfallkatastrophe des Grafen Zeppelins in Göttingen, Berlin, auf dem Haupttelegraphenamt haften ließ.

Unverrichteter Sache mußte auch ein Depeschbote abfahren, der in seiner ersten Zeile ein dringendes Telegramm über die Unfallkatastrophe des Grafen Zeppelins in Göttingen, Berlin, auf dem Haupttelegraphenamt haften ließ.

Unverrichteter Sache mußte auch ein Depeschbote abfahren, der in seiner ersten Zeile ein dringendes Telegramm über die Unfallkatastrophe des Grafen Zeppelins in Göttingen, Berlin, auf dem Haupttelegraphenamt haften ließ.

Unverrichteter Sache mußte auch ein Depeschbote abfahren, der in seiner ersten Zeile ein dringendes Telegramm über die Unfallkatastrophe des Grafen Zeppelins in Göttingen, Berlin, auf dem Haupttelegraphenamt haften ließ.

Unverrichteter Sache mußte auch ein Depeschbote abfahren, der in seiner ersten Zeile ein dringendes Telegramm über die Unfallkatastrophe des Grafen Zeppelins in Göttingen, Berlin, auf dem Haupttelegraphenamt haften ließ.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

die Umkehr vor den Toren Berlins. Die Rückfahrt ging zunächst westlich über Giesleben und dann südwestlich bis Gausheim. In der zweiten Nacht fuhr der Zeppelin ebenso langsam wie in der ersten.

Die Umkehr.

Zu der Fahrt des Grafen Zeppelin wird von der Zeppelin-Luftschiffahrtsgesellschaft in Friedrichshagen folgendes erklärt: Die Fahrt war als eine Testfahrt gedacht; sie sollte solange wie möglich ausgedehnt werden.

Die Reparaturen.

Von heute vormittag wird aus Göttingen gemeldet: Die Reparaturarbeiten an Zeppelin II dauern fort. Die Lage ist im allgemeinen unverändert.